



ISI TREC

ISLANDPFERDE- REITER- UND ZÜCHTERVERBAND
IPZV e. V.

gültig ab 01. Januar 2026



Im Rhythmus
Zukunft schreiben.

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist der ISI Trec?.....	3
2. Welche Reiter dürfen starten und welche Voraussetzungen müssen diese mitbringen?	3
3. Welche Voraussetzungen müssen die Pferde mitbringen?.....	3
4. Woran erkenne ich einen ISI Trec?.....	4
5. Wie melde ich mich für einen ISI Trec an?	4
6. Wie läuft ein ISI Trec ab?	4
7. Wie werden die einzelnen Teilwettbewerbe bewertet?	4
8. Wie gehe ich vor, wenn ich einen ISI Trec veranstalten will?.....	5
9. Welche Richter werden für den ISI Trec benötigt?	6
10. Welche Unterstützung erhalte ich durch den Verband?.....	6

Zur besseren Lesbarkeit wurde in diesem Regelwerk die männliche Sprachform gewählt. Die in diesem Regelwerk verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

1. Was ist der ISI Trec?

Der ISI Trec ist ein Wettbewerb für Freizeitreiter, die gerne im Gelände reiten und an Veranstaltungen mit Rallyecharakter Interesse haben.

Der ISI Trec besteht aus einer Kombination von drei oder vier unterschiedlichen Wettbewerben, die als Ein- oder Zweitagesveranstaltungen separat oder im Rahmen eines Hestadagars oder eines Turniers veranstaltet werden können. Bei den zu absolvierenden Wettbewerben handelt es sich um einen Orientierungsritt nach Karte über 12 bis 25 km und ein Theoriefragequiz. Es ist eine Einzel- und Gruppenwertung (max. 3 Reiter*innen) möglich. Der Start in den einzelnen Wettbewerben findet aber in Gruppen von zwei bis drei Teilnehmern gemeinsam statt. Des Weiteren muss entweder eine Töltprüfung/wettbewerb oder Trailwettbewerb geritten werden. Welcher der beiden letzteren Wettbewerbe angeboten werden, obliegt dem Veranstalter.

2. Welche Reiter dürfen starten und welche Voraussetzungen müssen diese mitbringen?

Die Reiter müssen mindestens 9 Jahre alt sein.

Nicht IPZV Mitglieder können auch an der Veranstaltung teilnehmen.

Während der gesamten Veranstaltung besteht Helmpflicht. Die Ausrüstung des Reiters muss dem gültigen Hestadagarkonzept entsprechen.

3. Welche Voraussetzungen müssen die Pferde mitbringen?

Die Pferde müssen mindestens 7 Jahre bei Teilnahme an einem ISI Trec sein.

Die Ausrüstung des Pferdes muss dem aktuell gültigen Hestadagarkonzept entsprechen. Ausgenommen ist hierbei der Hufschutz: Es gilt das WRC Regelwerk. Anders als beim WRC übernimmt beim ISI Trec die Kontrolle und Dokumentation der Hufschuhe der Richter/Trainer. Sollte dieser nach dem Orientierungsritt nicht mehr anwesend sein, so wird der Veranstalter die Dokumentation weiterführen.

Es dürfen auch andere Pferderassen am ISI Trec teilnehmen.

Je nach Rittlänge sollte die körperliche Verfassung des Pferdes passen. Der Ausbildungs- und Trainingszustand des Pferdes sollte einem Ausritt angemessen sein. Es muss gelände- und verkehrssicher sein.

4. Woran erkenne ich einen ISI Trec?

Alle ISI Trec Veranstaltungen müssen spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der IPZV Homepage mit der Ausschreibung veröffentlicht sein. Die Ausschreibung muss vorher von der IPZV Breitensportressortleitung genehmigt werden.

5. Wie melde ich mich für einen ISI Trec an?

Die Anmeldung für den ISI Trec erfolgt über den Veranstalter

6. Wie läuft ein ISI Trec ab?

Der ISI Trec besteht aus mindestens drei Wettbewerben. Den Orientierungsritt und die Theoriefragen muss jeder Reiter absolvieren. Je nach Ausschreibung kommt noch eine Töltprüfung/wettbewerb oder ein Geschicklichkeitswettbewerb hinzu.

Je nach Veranstalter kann dies eine Eintages- oder Zweitagesveranstaltung sein.

Der Orientierungsritt kann zwischen 12 und 25 Kilometer lang sein und wird nach Karte geritten. Es kann bemannte und unbemannte Kontrollpunkte geben. Bei den unbemannten Kontrollpunkte hängen OL Postenschirme mit OL Zangen. Mit den Zangen wird in die Kontrollkarte ein Muster gelocht.

Bei den Theoriefragen handelt es sich um Fragen auf dem Niveau des Freizeitreitabzeichen. Insgesamt werden 20 Fragen gestellt, die von jedem Teilnehmer innerhalb von 10 Minuten zu beantworten sind.

Bei der Töltprüfung handelt es sich um eine Prüfung in Anlehnung an die T7/T8 oder um den Töltwettbewerb laut aktuell gültigem Hestadagarkonzept.

Der Geschicklichkeitswettbewerb entspricht dem aktuell gültigem Hestadagarkonzept.

Es ist eine Einzel- und Gruppenwertung (max. 3 Reiter*innen) möglich. Der Start in den einzelnen Wettbewerben findet aber in Gruppen von 2 bis 3 Teilnehmern gemeinsam statt.

Für jeden Wettbewerb sammelt der Teilnehmer Punkte. Derjenige mit der höchsten Anzahl an Punkten gewinnt.

7. Wie werden die einzelnen Teilwettbewerbe bewertet?

Bewertung Orientierungsritt:

Der Orientierungsritt nach Karte wird über eine bestimmte Strecke in einer vorgegebenen Zeit geritten.

Pro Minute Zeitüberschreitung wird 1 Punkt abgezogen.

Auf der Strecke können bemannte und unbemannte Kontrollposten sein. An diesen ist der Durchritt in der korrekten Reihenfolge zu markieren.

Pro nicht gefundenen oder in falscher Reihenfolge angerittenen Kontrollposten werden 5 Punkte abgezogen.

Vor dem Ritt oder unterwegs kann eine Ausrüstungskontrolle stattfinden, in der typische Ausrüstungsgegenstände auf einem Ritt der ausgeschriebenen Länge überprüft werden. Bei korrekter Ausrüstung können bis zu 5 Punkte gegeben werden (z.B. Warnweste, Hufauskratzer, Putzzeug, Halfter etc.)

Wer Hufeisen und Hufschuhe während des Rittes verliert, ist nicht mehr in der Wertung des Wettbewerbes.

Die Reiter starten in Gruppen von bis zu 3 Reitern. Bitte Mitreiter bei Anmeldung angeben. Jeder Reiter wird separat gewertet.

Bewertung Theoriefragen:

Insgesamt gibt es 20 Fragen, die innerhalb von 10 Minuten beantwortet werden müssen. Pro richtige Antwort gibt es einen Punkt. Bei einer falschen Antwort gibt es einen Punkt Abzug. Bei Multiple Choice wird pro falsche Antwort ein Punkt abgezogen. Wird keine Antwort gegeben gibt es null Punkte. Maximal können 20 Punkte erreicht werden.

Bei den Fragen handelt es sich um die Inhalte des Freizeitreitabzeichen.

Bewertung Töltprüfung:

Es wird im Schulnotensystem analog zur T7/8 oder Hestadagartölt nach aktuell gültigem Hestadagarkonzept gerichtet. Eine Wertnote von sehr gut entspricht 6 Punkten, eine mangelhafte Bewertung entspricht 1 Punkt.

Bewertung Geschicklichkeit/ Trail:

Der Plan der Aufgabe wird vor Ort vorgestellt.

Die Bewertung erfolgt nach dem Schulnotensystem. Eine Wertnote von sehr gut entspricht 6 Punkten, eine mangelhafte Bewertung entspricht 1 Punkt.

8. Wie gehe ich vor, wenn ich einen ISI Trec veranstalten will?

Jeder kann einen ISI Trec veranstalten. Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen des aktuell gültigen Hestadagarkonzeptes. Alle ISI Trec Veranstaltungen müssen spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der IPZV Homepage mit der genehmigten Ausschreibung veröffentlicht sein. Die Ausschreibung muss vorher von der IPZV Breitensportressortleitung genehmigt werden.

Eine Musterausschreibung, sowie ein Nennformular befinden sich auf der IPZV Homepage unter Downloads.

9. Welche Richter werden für den ISI Trec benötigt?

Sollte der Töltwettbewerb für den ISI Trec ausgeschrieben sein, muss ein Hestagarrichter diesen Teilwettbewerb richten. Wird nur der Geschicklichkeitswettbewerb ausgeschrieben, so kann dieser auch von einem IPZV Trainer (A bis C) gerichtet werden. Der Richter muss nicht den gesamten Tag vor Ort sein.

Der eingesetzte Richter kann nicht gleichzeitig der Veranstalter des ISI Trec sein.

10. Welche Unterstützung erhalte ich durch den Verband?

Postenschirme mit Zangen können als Set kostenlos bei der Bundesgeschäftsstelle ausgeliehen werden.

Ein Fragenkatalog mit Lösungen kann bei der Bundesgeschäftsstelle kostenlos angefordert werden.

Bis zu 80 ISI Trec Teilnehmerschleifen können kostenlos bei der Bundesgeschäftsstelle bestellt werden.

Um eine Förderung für eine ISI Trec Veranstaltung zu erhalten, müssen die Anmeldung sowie das Einreichen der Unterlagen nach der Veranstaltung firstgerecht erfolgt ein. Die Fristen und Informationen zur Förderung finden Sie auf der IPZV Homepage unter Downloads.

Bitte beachten: Die Genehmigung der Hestadagar Ausschreibung ist keine automatische Bewilligung der ISI Trec Förderung!

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Genehmigung eines Zuschusses. Es handelt sich nicht um garantierte Leistungen des IPZV e.V. . Bei unrechtmäßiger Inanspruchnahme von Fördermitteln kann der IPZV die Mittel zurückfordern.